

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	27.07.2020		
Amt:	61 - Planungsamt	Drucksachenummer: VII/0272	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich			
Az.:	61 13 05					
TOP:	Kreientwicklungskonzept 2030; hier: Stellungnahme der Hansestadt Stendal					
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:						
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	09.09.2020			
Haupt- und Personalausschuss	am:	16.09.2020			
Stadtrat	am:	28.09.2020			

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:		Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)					Euro		
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro		
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro		
Folgekosten:							
	<input type="checkbox"/>	nein					
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag		Euro		
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr	
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt nachfolgende Stellungnahme und die Anmerkungen zum Kreientwicklungskonzept 2030. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellungnahme dem Landkreis Stendal zuzustellen.

Begründung:

Im vergangenen Jahr hat die Kreisverwaltung des Landkreises Stendal mit der Fortschreibung der Erstfassung des integrierten Kreientwicklungskonzeptes 2025 (KEK) begonnen. Aufgrund veralteter Statistiken, veränderter Trends und zur Vorbereitung der neuen Förderperiode ist eine Fortschreibung des KEK, das am 28.04.2016 vom Kreistag beschlossen wurde, notwendig.

Das fortgeschriebene Kreientwicklungskonzept 2030 soll nicht nur den strategischen Handlungsrahmen des Landkreises bis zum Jahr 2030 darstellen, sondern in der neuen Förderperiode das derzeitige Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept Altmark (ILEK Altmark 2020) ablösen. Das derzeit im Altmarkkreis Salzwedel in Aufstellung befindliche und das im Landkreis Stendal fortzuschreibende Kreientwicklungskonzept werden künftig

die Rolle der Fortschreibung des ILEK Altmark 2020 übernehmen.

Als analytische Grundlage für diese Fortschreibung wurde zunächst der REGIONAL-MONITOR 2019 erstellt. Dabei sind Daten, Fakten und Trends zu acht Themenfeldern analysiert worden. Im Rahmen der Fortschreibung des KEK wird nun auch eine konsequente Abtrennung der detaillierten Regionalanalyse vom eigentlichen Konzept vorgenommen.

In der konzeptionellen Phase erfolgten mit den thematisch zuständigen Ämtern vertiefende Abstimmungsgespräche zu den Herausforderungen, Zielen und Handlungsansätzen sowie eine Überarbeitung der SWOT-Analysen aus der Erstfassung des KEK. Für einige Themenfelder wurden Workshops bzw. Diskussionsforen mit Beteiligung von externen Akteuren durchgeführt.

Der 1. Entwurf der Fortschreibung des KEK 2030 wurde nun unter anderem der Hansestadt Stendal vorgelegt und die Möglichkeit gegeben, Stellungnahmen dazu abzugeben. Hiervon möchte die Hansestadt Stendal Gebrauch machen. Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir uns entschieden die konkreten Anmerkungen direkt in das KEK einzuarbeiten und ansonsten nur eine allgemeine Stellungnahme abzugeben.

(Hinweis: Der 1. Entwurf des Regional-Monitor 2019 kann unter folgenden Link aufgerufen werden (www.landkreis-stendal.de/de/kreisentwicklung.html.)

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Stellungnahme der Hansestadt Stendal
KEK 2030 mit Anmerkungen